

Liebe Lesepartnerin, lieber Lesepartner,

wir freuen uns, dass Sie sich bereit erklärt haben, mit einem Schüler/einer Schülerin gemeinsam zu lesen. Ihre Unterstützung kann sehr vielfältig aussehen und hängt von den Bedürfnissen Ihres Kindes ab.



1. Regelmäßige Treffen

Ziel ist es, dass unsere SchülerInnen regelmäßig gemeinsam mit Ihnen lesen. Vereinbaren Sie deshalb ein regelmäßiges Lesetreffen mit Ihrem Partnerkind.

2. Die Lesesituation und Lesemotivation

Ein wichtiger Ansatzpunkt ist es, die Kinder zum Lesen zu motivieren. Das heißt, dass die Situation, in der Sie lesen, möglichst angenehm und stressfrei sein soll. Die SchülerInnen sollen erfahren, dass Lesen etwas sehr Schönes sein kann. Die Lesezeit, die das Kind mit Ihnen verbringt, sollte nicht als Trainingsstunde empfunden werden, sondern als etwas, das Spaß macht und bereichert.

3. Praktische Umsetzung

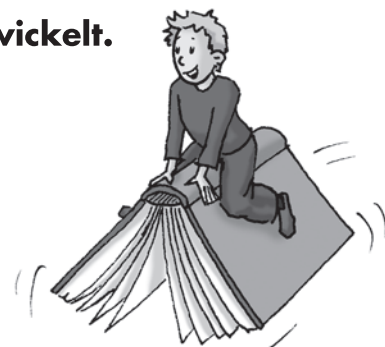
Um eigene Wege zum Erlesen eines Textes zu finden, ist es wichtig, dass Sie dem Kind die Möglichkeit geben, Texte still zu erlesen und anschließend darüber zu sprechen.

Wenn das Kind es möchte, kann es Ihnen den Text auch laut vorlesen. Vereinbaren Sie mit dem Kind, wann Sie beim Erlesen helfen sollen. Zu viele Unterbrechungen wirken demotivierend.

Natürlich können Sie Ihrem Partnerkind auch vorlesen. Für schwächere SchülerInnen kann es eine Unterstützung sein, wenn Texte abwechselnd gelesen werden.

Wichtig ist, dass Ihr Kind Freude am Lesen entwickelt.

Ich hoffe, dass es auch Ihnen Freude bereitet, unsere SchülerInnen beim Lesen zu unterstützen. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



Unterschrift KlassenlehrerIn